

NEWS – FRÜHJAHR 2013

Liebe Alliance-Aktionäre,

Mit unserer Alliance-NEWS wollen wir Sie auf dem Laufenden halten was bei uns (Alliance) „los“ ist, was in der (Finanz)Welt abgeht und was sonst noch von Interesse sein könnte in Verbindung mit unserer gemeinsamen Vision:

"INS KÖNIGREICH GOTTES INVESTIEREN"

Wichtige Mitteilung

Generalversammlung Alliance-CH AG
Donnerstag 2. Mai 2013 von 18-19 Uhr in Bern

Ab 19Uhr Präsentation der äusserst interessanten

„Investitions-Strategie in die Landwirtschaft“

Für diesen 2. Teil sind Ihre Freunde und Bekannten
willkommen (keine Voranmeldung).

Der Konferenzort 'Bewegung Plus' befindet sich gegenüber dem Berner
Hauptbahnhof (Geleise überqueren auf der Rampe)
Ort: Zentrum Bewegung Plus Pavillonweg 13

<http://www.bewegungplus-bern.ch/de/kontakt/lageplan.html>

ALARM

Man könnte meinen: alles geht gut. Die Börse war schon im Jahr 2012 sehr erfolgreich. Und anfangs dieses Jahres erscheint es noch viel besser: die Börse macht wahre Höhenflüge, alte Rekorde werden fast täglich von neuen Spitzenwerten abgelöst. Beweis ist der SMI (Swiss Market Index), welcher jetzt (9.3.) bei sage und schreibe 7'745 Punkten liegt, oder der deutsche DAX mit dem verwunderlichen Stand von 7'986 und auch der amerikanische DJIA (Dow Jones Industrial Average), welcher mit fantastischen 14'397 Punkten den historischen Rekord vom 9. Oktober 2007 (14'164 Punkte) der Vergessenheit zugesellt hat. Das ganze Szenario erinnert mich an den „black Friday“ in Amerika vom 24. Oktober 1929. Man muss es nur nachlesen: dazumal posaunten praktisch alle Finanz- und Wirtschafts- „Spezialisten“, auch die verantwortlichen Politiker inklusive dem damaligen Präsidenten der USA, *dass alles in bester Ordnung sei, dass nichts passieren könne, dass man sich nicht unnötig Sorgen machen solle, dass die Wirtschaft auf stabilen Füßen stehe...* Und dann kam dieser gewaltige Zusammenbruch, gefolgt von einem Heer von Arbeitslosen in der ganzen westlichen Welt mit seinem Elend für Millionen von Familien.

ACHTUNG

Im „Welt-Geld-Finanzsystem“ ist die Sachlage mehr als ernst. Nehmen wir als Beispiel die USA: die FED (amerikanische Zentralbank, welche im Gegensatz zur „landläufigen“ Meinung nicht dem Staat gehört, siehe Crown-NEWS-4 unter www.crownlife.ch) fährt fröhlich weiter mit dem Kauf von amerikanischen Staatsanleihen für sage und schreibe 85 Milliarden Dollar pro Monat! Das ist nichts anderes als „Monopoly spielen“. Hier geht es nicht mehr um reale Geschäfte, hier sind wir klar im virtuellen Bereich. Europa fühlt sich momentan wieder einigermaßen in Sicherheit, nachdem der Präsident der europäischen Zentralbank, Mario Draghi, erklärte, *er würde notfalls mit unlimitierten Mitteln Staatsobligationen von Krisenstaaten(!) mit einer Laufzeit von 3 Jahren aufkaufen*. In der Realität sieht es aber bedeutend weniger optimistisch aus: in Spanien hoffen über 25% der arbeitslosen Bevölkerung auf einen neuen Job, über 50% der jungen Spanier unter 25 Jahren sind davon betroffen. In Italien sind mittlerweile auch schon 12% der Bevölkerung ohne Arbeit; auch hier trifft es die jungen Menschen schwer mit 36% Arbeitslosen unter den „Unter-26-Jährigen“. Und wie geht es Frankreich? Dort braut sich die nächste (grosse) Problemwelle zusammen: unter Präsident Holland sind die Rentenleistungen ausgeweitet worden, der gesetzliche Mindeststundenlohn auf € 9,43 erhöht, das Renteneintrittsalter gesenkt und die Steuern für Reiche (zu) massiv erhöht worden. In den letzten Jahren ist der Industrieanteil am BIP (Brutto-Inland-Produkt) von 18 auf 12,6% gesunken. Zum Vergleich: in Deutschland stieg er in der gleichen Zeit von 24,8% auf 26,2%!

Ich sage und schreibe es seit Jahren: dieses virtuelle System **wird nicht mehr lange dauern**. Es ist schlichtweg eine totale Illusion zu glauben, dass wir **Reichtum aus dem Nichts** schaffen können, oder anders gesagt: dass Geld Geld schaffen könne... Lesen Sie diesbezüglich die im Januar 2007 erhaltene Vision „Tsunami“ (www.crownlife.ch).

Immer mehr Leute stellen die Frage: **Wirtschaftskrise, Finanzkrise – was können wir tun als Christen?** Liebe Freunde, ich wiederhole es nochmals: wir von der Alliance-CH AG haben **wahre Lösungen** im Rahmen unserer Organisation!!! Nehmen Sie ganz einfach Kontakt auf mit uns, oder werfen Sie wieder einmal einen Blick in die CROWN-NEWS-2 (ebenfalls auf www.crownlife.ch). Es geht darum, die richtigen werterhaltenden Investitionen (und Anlagen) vorzunehmen. Am 2. Mai in Bern werden wir diesen wichtigen Punkt in einer kurzen Präsentation aufgreifen. Sie scheint uns wichtig in diesen äusserst unsicheren Finanz- und Wirtschaftszeiten.

Im zweiten öffentlichen Teil dann werden wir eine „revolutionäre“ **Bauernstrategie** präsentieren.

Verpassen Sie den 2. Mai unter keinen Umständen!!!

Bis dahin verbleibe ich, auch im Namen der Alliance-CH AG, mit den besten Segenswünschen.

Im Namen der Alliance-CH AG



Kurt BUEHLMANN, Präsident
des Verwaltungsrates